



Pressespiegel

Ausgabe: 11.05.2016



Mehr Geld für Maler und Lackierer

Maler streichen mehr Geld ein: Der Gesellen-Mindestlohn in Maler-Betrieben und Lackierereien steigt im Mai auf 13,10 Euro pro Stunde. Darauf weist die IG Bauen-Agrar-Umwelt hin. Maler und Lackierer haben damit ab sofort 52 Euro pro Monat mehr im Portemonnaie. Für Ungernehte erhöht sich die Lohn-Untergrenze auf 10,10 Euro in der Stunde, so die IG BAU Duisburg. Bezirkschef Friedhelm Bierkant spricht von einer wichtigen Absicherung nach unten. „Messlatte“ für die Branche sei aber weiterhin der Tariflohn. Der liegt bei 15,59 Euro pro Stunde: „Anspruch darauf haben Gesellen, die in der Gewerkschaft sind und in einem Betrieb arbeiten, der in der Maler- und Lackierer-Innung ist.“

WAZ DU